

Steckenpferd

Neureuter Schachblätter Ausgabe Juni 2004



1. Editorial
2. Vereinsturniere und Termine
3. Jugendtraining
4. Verbandsrunde
5. Ausgewählte Partien

Schachfreunde Neureut 1953 e. V., Werner Enzmann, Jasminweg 7, 76149 Karlsruhe,
Tel. 0721-755512, werner.enzmann@t-online.de

Spiellokal: Badnerlandhalle Neureut, Neureuter Platz/ Rubensstraße,
Mehrzweckhalle UG, Spielabend Dienstags 20 Uhr

1 Editorial

Das Spieljahr 2003 / 2004 ist fast abgeschlossen und Ende Juni geht auch das Wirtschaftsjahr der SF Neureut zu Ende. Damit ist Gelegenheit gegeben, Bilanz zu ziehen und einen ersten Blick auf das kommende Jahr zu richten.

Sportlich brachte die Verbandsrunde 2003 / 2004 durchwachsene Ergebnisse. Unsere 1. Mannschaft konnte sich trotz starker Konkurrenz in der Landesliga behaupten. Sowohl die Mannschaftsergebnisse als auch die Einzelergebnisse zeigen, dass wir von der Spielstärke durchaus mit den besten Mannschaften mithalten können. Die 2. Mannschaft wird trotz einer schwierigen Saison weiterhin in der Bezirksliga spielen, immerhin stellen wir dort mit Slavia zusammen die einzige 2. Mannschaft des Bezirks (von den Großvereinen KSF und Untergrombach abgesehen).

Unsere 3. Mannschaft fiel nach den beiden Auftaktrunden in ein unerklärliches Tief und muss wahrscheinlich in die Kreisklasse C absteigen (falls kein Aufsteiger verzichtet) und von dort den Wiederaufstieg versuchen.

Zu Beginn des Spieljahres richteten wir im September als Abschluss unserer Veranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum den Bezirksschachtag aus und konnten über 30 Mannschaften begrüßen. Sowohl die Mannschaftskämpfe als auch die Einzelmeisterschaften wurden dank des großen Einsatzes zahlreicher Mitglieder reibungslos bewältigt. Wie schwierig es ist, Veranstalter für solche Ereignisse zu finden zeigt sich in diesem Jahr, in dem bis jetzt noch kein Ausrichter gefunden werden konnte.

Zum ersten mal nahmen wir in diesem Jahr mit unseren Jugendlichen an den Bezirksjugendmeisterschaften teil, wobei beachtliche Platzierungen erreicht werden konnten. Auch der sporadische Einsatz einiger Jugendspieler in den Verbandsrunden zeugt von der gewachsenen Spielstärke unserer Jugend, so dass wir im nächsten

Jahr den Einsatz einer eigenen Jugendmannschaft in der Verbandsrunde planen.

Das Engagement und große Teilnahme und der Mitglieder an den Festveranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum lässt nicht darüber hinwegtäuschen, dass unser Verein nur eine dünne Personaldecke besitzt, soweit aktive Mitarbeit und Organisation betroffen sind. So konnte für das neue Spieljahr noch kein Turnierleiter gefunden werden. Ich darf hier alle Mitglieder dringend bitten, den Verein nicht nur als Plattform für die Möglichkeit des Schachspielens zu sehen, sondern auch sich aktiv an den Aufgaben zu beteiligen und Verantwortung zu übernehmen. Auch wer Ideen hat, wie wir unseren Verein noch attraktiver machen können, ist herzlich eingeladen diese aktiv einzubringen und zu realisieren.

Am 29. Juni findet unsere Jahreshauptversammlung statt, die in diesem Jahr die neben der Berichterstattung über die abgelaufene und die Planung für die neue Saison die Neuwahlen für den Vorstand auf der Tagesordnung hat. Ich darf alle Mitglieder bitten, sich diesen Termin vorzumerken und an der Versammlung teilzunehmen.

Wie üblich werden wir auch in diesem Jahr in der Sommerpause die Übungsabende am Dienstag offen halten, wenn auch wegen der Urlaubszeit mit sicherlich geringerer Besetzung zu rechnen ist.

Für unsere Jugendlichen beginnt die Pause in diesem Jahr am 9. Juli und endet am 21. August. Start für das Jugendtraining ist dann wieder der 28. August 2004.

Ich wünsche allen Mitgliedern eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit und ein gesundes Wiedersehen im September mit neuer Tatkraft – natürlich auch für unseren Verein und das Schachspiel.

Werner Enzmann
1. Vorsitzender

2 Vereinsturniere und Termine

2.1 Pokalturnier

Unser Pokalturnier läuft noch bis zum 8. Juni 2004. In Führung liegt Andreas Feger mit 3,5 Punkten vor Werner Enzmann und Wolfgang Orgis mit jeweils 3 Punkten.

2.2 Blitzturnier

Zu Ende gegangen ist unser Blitzturnier, das in 9 Runden (jeweils am 1. Dienstag eines Monats) ausgetragen wurde. Sieger wurde Andreas Feger mit 70 Punkten vor Christian Feger mit 69 Punkten und Edgar Kreuter mit 52 Punkten.

2.3 Mannschaftsführersitzung

Am 15.6. ist Mannschaftsführersitzung gemeinsam mit dem Vorstand, um die Eckdaten für die Meldung der Mannschaften für die neue Saison abzustimmen.

2.4 Hauptversammlung

Unsere diesjährige Hauptversammlung mit Vorstandswahlen ist für den 29.6.2004 geplant. Bitte Termin vormerken.

2.5 Termine der neuen Verbandsrunde

Die Termine der Verbandsrunde 2004 / 2005 liegen bereits fest:

10.10.04, 31.10.04, 21.11.04, 5.12.04, 9.1.05, 23.1.05, 27.2.05, 13.3.05, 17.4.05.

3 Jugendtraining

Unser Jugend-Klubturnier wird in 2 Gruppen ausgespielt und steht kurz vor dem Abschluss. In der Gruppe 1 haben Michael Lebedkin und Max Daniel die besten Chancen auf den Gewinn, in der 2. Gruppe liegt David C. vor Florian und Dennis vorne.

4 Übersicht über die Verbandsrunde 2003 / 2004

4.1 Erste Mannschaft (WE)

Unsere erste Mannschaft hatte in diesem Jahr in der Landesliga den erwarteten schweren Stand. Die Spielstärke aller Mannschaften war sehr ausgeglichen, so dass in vielen Fällen die Tagesform oder Details der spezifischen Aufstellung den Ausgang der Partien entschieden. Die Saison begann mit einer knappen 3,5:4,5 Niederlage in Birkenfeld, die bei etwas mehr Glück durchaus vermeidbar gewesen wäre. Eindeutig war dagegen der Ausgang unseres Heimspiels gegen Ettlingen, das mit 2:6 verloren ging. In der 3. Runde wurde zum ersten mal unsere „Geheimwaffe“ Daniel Lienhard eingesetzt und prompt wurde Jöhlingen klar mit 6:2 besiegt. Dies war ein wichtiger Erfolg, da sich bereits jetzt gezeigt hatte, dass Jöhlingen, Bretten und eventuell Birkenfeld die direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt bildeten. In der 4. Runde trafen wir auf die 3. Mannschaft der Karlsruher Schachfreunde, die in einer sehr starken Besetzung angetreten waren und uns mit 6,5 : 1,5 keine Chance ließen. Ebenfalls zu stark erwies sich in der 5. Runde Pforzheim, obwohl wir hier an den ersten 5 Brettern einen 3:2 Vorsprung herausholten, der aber dann am Ende sich noch in eine 3:5 Niederlage wandelte. So war das Spiel der 6. Runde zuhause gegen Bretten wieder von sehr hoher Bedeutung, wobei wir zum 2. mal auf Daniel Lienhard zurückgreifen konnten. In diesem Spiel zeigte unsere Acht eine geschlossene Mannschaftsleistung (ohne Einzelniederlage!) und schickte Bretten mit einer deprimierenden 6:2 Niederlage nach Hause. Die Reise im März nach Simmersfeld verlief wie schon im Vorjahr nach dem Motto: Außer (hohen) Spesen nichts gewesen, obwohl wir uns gegen diesen starken Gegner mit 3:5 noch achtbar schlugen. In der Zwischenzeit hatten sich Jöhlingen und Bretten deutlich nach hinten an das Tabellenende

abgesetzt und es war klar, dass und nur noch ein Punkt auf den sicheren 8. Platz fehlte, den wir dann im Heimspiel gegen Durlach auch mit einem 4:4 Unentschieden holten. So konnten wir in der letzten Runde ganz entspannt zum Aufsteiger nach Untergrombach fahren und zeigten dort unsere beste Saisonleistung. Mit 3 Einzelsiegen, 4 Remis und nur einer Niederlage brachten wir Untergrombach 2 die erste Saisonniederlage bei und beendeten so die Saison mit einem sehr erfreulichen Erfolgserlebnis. Besonders hervorzuheben war dabei, dass unser erstmals in der ersten Mannschaft eingesetzter Jugendspieler Max Daniel gegen seinen jugendliche Gegner von Untergrombach nach einem aufopfernden Kampf einen Sieg verbuchen konnte.

Die Resultate der letzten Runde und die Schlusstabelle sehen wie folgt aus:

Mannschaft	-	Mannschaft	Ergebnis
Untergrombach 2	-	Neureut	3-5
Ettlingen	-	Simmersfeld	2½-5½
Karlsruher SF 3	-	Pforzheim	4½-3½
Bretten	-	Jöhlingen	4-4
Durlach	-	Birkenfeld	4½-3½

Rg	Mannschaft	TWZ	S	R	V	Pkt	B-P
1.	Untergrombach 2	1995	7	1	1	15	42.5
2.	Simmersfeld	1989	6	0	3	12	42.0
3.	Pforzheim	1974	5	2	2	12	39.5
4.	Karlsruher SF 3	2027	5	1	3	11	38.5
5.	Ettlingen	1848	4	1	4	9	38.0
6.	Durlach	1992	3	2	4	8	36.5
7.	Birkenfeld	1912	3	2	4	8	34.5
8.	Neureut	1921	3	1	5	7	34.0
9.	Jöhlingen	1840	0	4	5	4	28.0
10.	Bretten	1852	1	2	6	4	26.5

Einzelergebnisse unserer Spieler:

A. Feger	0,5	0,5	1,0	0,5	0,5	0,5	0,0	0,5	1,0	5,0
Z. Barbaric	0,5	0,5	1,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	4,5
W.Schneider	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	1,0	0,0	0,5	0,5	4,0
T. Krause	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	1,0	1,0	0,5	0,5	4,0
I. Rieber	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,0	1,0
A.Enzmann	0,0	1,0	0,0			0,5	0,5			2,0
W.Enzmann	1,0	0,0	0,5	1,0	1,0	0,5	0,5	0,5		5,0
C.Feger	1,0	0,0	1,0	0,0		0,5	0,5	1,0		4,0
D. Lienhard		1,0			1,0					2,0
E. Kreuter		1,0	0,0	0,5						1,5
K. Heiermann			0,0							0,0
M. Daniel								1,0		1,0

4.2 Zweite Mannschaft (EK)

Viel versprechend begannen wir in der Bezirksklasse mit einem Auswärtserfolg in Rheinstetten. Untergrombach III brachte uns eine herbe Niederlage bei und verjagte schnell unsere Träume von einem möglichen Durchmarsch. Eine weitere Klatsche gab es gegen das Team vom KSF IV, allerdings waren wir stark Ersatz geschwächt. Unsere Erste brauchte dringend Punkte, die sie sich auch in der Tat auswärts in Jöhlingen abholte. In Zeutern legten wir praktisch den Grundstein für den Klassenerhalt, nicht zuletzt dank einer starken Mannschaftsaufstellung. Gegen Ettlingen erneut nicht in Bestbesetzung hatten wir keine Chance. Slavia scheint stets besonders motiviert gegen die Neureuter und verpasste uns die höchste Saisonniederlage. Gegen Waldbronn, Kraichtal und die Post schafften wir das Kunststück, jeweils gegen sieben Gegner knapp zu verlieren. Da wir nun scheinbar als Vorletzter in der Abschlusstabelle tatsächlich die Klasse gehalten haben, nehmen wir dieses Geschenk dankbar an und geloben Besserung in der neuen Saison.

Die Resultate der letzten Runde und die Schlusstabelle sehen wie folgt aus:

Ettlingen II	Slavija II	2 : 0	5.5 : 2.5
Rheinstetten I	U-Bach III	0 : 2	3.5 : 4.5
Zeutern I	Waldbronn I	1 : 1	4.0 : 4.0
KSF IV	Kraichtal I	0 : 2	2.0 : 6.0
Neureut II	Post I	0 : 2	3.0 : 5.0

1.	KSF IV	9	14	41.0 : 31.0
2.	Ettlingen II	9	13	41.5 : 30.5
3.	Waldbronn I	9	12	39.0 : 33.0
4.	Kraichtal I	9	10	39.0 : 33.0
5.	Post I	9	10	37.5 : 34.5
6.	Slavija II	9	9	37.5 : 34.5
7.	Untergrombach III	9	8	34.5 : 37.5
8.	Zeutern I	9	7	31.5 : 40.5
9.	Neureut II	9	4	28.5 : 43.5
10.	Rheinstetten I	9	3	30.0 : 42.0

Einzelergebnisse unserer Spieler:

Neureut 2	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Gt
E. Rajc	0,5		0,5	1,0	0,0	0,0		0,0	0,5	2,5
E. Kreuter	0,5	0,0		1,0			0,0	0,5	0,5	2,5
W. Orgis	0,5	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0		0,5	0,5	2,0
D. Reidinger	0,5	0,5			0,0	0,0		0,5	0,0	1,5
S. Hardi	0,5	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	0,5	0,0	0,0	3,0
A. Bantle	0,5	1,0	0,5	0,5	0,5	0,0				3,0
T. Conrad	1,0	0,5			1,0	0,5	0,5	0,0	0,0	3,5
S. Kreuter	1,0		0,0					1,0		2,0
M. Nagel		0,0		1,0		0,0			0,5	1,5
D. Lienhard		0,5		1,0						1,5
K. Heiermann			1,0		0,5	0,0	0,5	0,5	1,0	3,5
P. Tönnies			0,0	0,0						0,0
R. Papendieck			0,0				0,0			0,0
T. Kerner					0,5		0,0			0,5
M. Strupat							0,5			0,5
J. Fender							1,0			1,0

4.2 Dritte Mannschaft (WE)

Unsere 3. Mannschaft begann die Runde mit einer sehr starken Vorstellung beim 4:4 gegen Egg-Leo 2, die am Ende die Meisterschaft der Klasse erreichten. Es folgte ein 5:3 Sieg gegen Blankenkoch 2 und alle waren guten Mutes, die gute Platzierung des letzten Jahres zu wiederholen. Dann allerdings begann eine unerklärliche Niederlagenserie, die erst am 8. Spieltag mit einem 7:1 Sieg gegen Frankonia endete. In der letzten Runde konnte dann ein 3:5 gegen Egg-Leo 3 nicht verhindert werden, und dies bedeutete den vorletzten Platz und damit ein Relegationsspiel gegen Wiesental 3, das leider mit 2,5:5,5 verloren ging. Damit muss unsere 3. Mannschaft den Weg in die Kreisklasse C antreten, wenn nicht noch eine Mannschaft auf den Aufstieg verzichtet. Die Resultate der letzten Runde und die Schlusstabelle sehen wie folgt aus:

E-Leopoldsh III	Neureut III	2 : 0	5.5 : 2.5
Franconia	E-Leopoldsh II	0 : 2	0.0 : 8.0
Zeutern II	Waldbronn II	0 : 2	2.5 : 5.5
KSF VII	Slavija III	2 : 0	4.5 : 3.5
Blankenloch II	Rheinstetten II	0 : 2	1.5 : 6.5

Endtabelle:

1.	E-Leopoldshafen II	9	16	49.0	:	23.0
2.	KSF VII	9	12	41.5	:	30.5
3.	E-Leopoldshafen III	9	12	37.0	:	34.0
4.	Slavija III	9	10	38.5	:	32.5
5.	Rheinstetten II	9	10	36.5	:	35.5
6.	Blankenloch II	9	9	37.0	:	35.0
7.	Zeutern II	9	8	37.0	:	34.0
8.	Waldbronn II	9	8	33.5	:	37.5
9.	Neureut III	9	5	30.5	:	41.5
10.	Franconia	9	0	17.5	:	54.5

Einzelergebnisse unserer Spieler:

Neureut 3	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	Gt	
M. Strupat	0,5	0,5	0,0	0,0		0,0		0,5	1,0	2,5	
T. Kerner	1,0	0,0	0,5	0,0		0,5		1,0	0,5	3,5	
P. Tönnies	0,5				0,0	1,0	0,5	1,0	1,0	4,0	
D. Helmers	0,0	1,0			0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	3,0	
J. Fender	1,0	0,0		0,0	0,0	1,0		1,0	0,0	3,0	
R. Papendieck	0,0	1,0		0,0	0,5	0,5		1,0	0,0	3,0	
M. Fuchs	1,0		0,0	1,0		0,0	0,0		0,0	2,0	
G. Groß	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0	0,5	1,0			4,5	
M. Feger								0,5		0,5	
K. Heiermann			1,0							1,0	
S. Kreuter			0,5							0,5	
F. Finger				0,0						0,0	
M. Lebedkin				1,0	1,0	1,0		0,0	1,0	0,0	4,0
M. Daniel				1,0	0,0	0,0				1,0	
S. Kern				0,0						0,0	
S. Brunner						0,0				0,0	

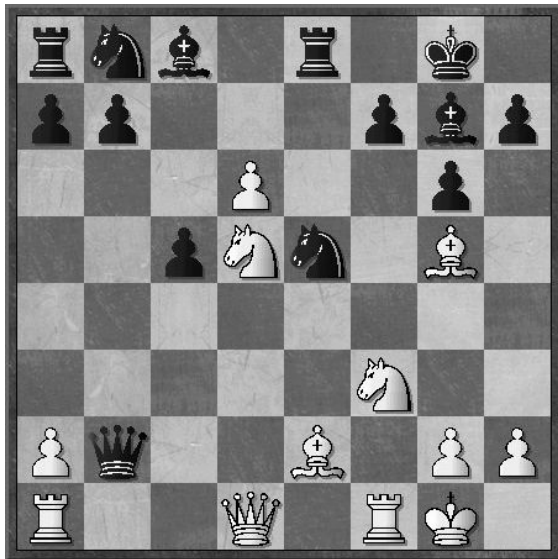
5. Ausgewählte Partien

Gegen Untergrombach wurden einige sehr interessante Partien gespielt, die auch theoretisch besondere Feinheiten bieten. Andreas spielte den von ihm bevorzugten 4-Bauernangriff gegen die Königsindische Verteidigung von Robert Zeier und setzte sich im Endspiel durch.

A. Feger – R. Zeier [A69]

Ubach 2-Neureut, 02.05.2004

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 d6 4.e4 Lg7 5.f4 0-0
6.Sf3 c5 7.d5 e6 8.Le2 exd5 9.cxd5 Te8 10.e5
dxe5 11.fxe5 Sg4 12.Lg5 Db6 13.0-0 Sxe5
14.d6 Dxb2 15.Sd5



Sa6 16.Se7+ Kh8 17.Sxc8 Texc8 18.Tb1
Sxf3+ 19.Lxf3 Dd4+ 20.Kh1 f6 21.Lxb7 fxg5
22.Lxc8 Txc8 23.Dxd4 cxd4 24.d7 Td8
25.Tbc1 Txd7 26.Tc8+ Lf8 27.Txf8+ Kg7
28.Tfd8 Tb7 29.h3 Sb4 30.Txd4 Sxa2 31.Tdc4
Sb4 32.T4c7+ Txc7 33.Txc7+ Kh6 34.Txa7
Sd5 35.Kg1 Sf6 36.Tf7 Sh5 und 1-0 nach dem
48. Zug durch Zeitüberschreitung von Schwarz

Thomas verteidigte sich äußerst ideenreich gegen das Blackmar-Diemer-Gambit, eine Spezialität von H. Kohl und erreichte ein verdienten Remis.

(54) Kohl – Th. Krause [D00]

Ubach 2-Neureut, 02.05.2004

1.d4 Sf6 2.f3 d5 3.e4 dxe4 4.Sc3 Lf5 5.g4 Lg6
6.h4 h5 7.g5 Sd5 8.Sxe4 e6 9.Se2 Sd7 10.a3
c5 11.c4 S5b6 12.Sf4 Lxe4 13.fxe4 e5 14.dxc5
Sxc5 15.Sd5 Le7 16.Df3 Se6 17.Le3 Tc8
18.b3 Tc6 19.c5 Lxc5 20.Lb5 (siehe
Diagramm)
Sd4 21.Lxd4 Lxd4 22.Tc1 Dd6 23.Th2 Dxa3
24.Thc2 Da5+ 25.b4 Dxb5 26.Txc6 Sxd5
27.Tc8+ Ke7 28.exd5 Dxb4+ 29.Kf1 Txc8
30.Txc8 Db1+ 31.Ke2 e4 32.Da3+ Kd7 33.Tc1
Db5+ 34.Ke1 Dxd5 35.Td1 Ke6 36.Dh3+ Ke5
37.Dh2+ Kf5 38.Dd2 Ke5 ½-½



Christian erspielte sich aus einer verhaltenen Eröffnung heraus plötzlich einen Vorteil im Mittelspiel und setzte diesen technisch routiniert zu einem vollen Punktgewinn um.

(56) Feger,C – Schalk [C50]

Ubach 2-Neureut, 02.05.2004

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.0-0 d6 5.c3 Lg4
6.d3 Sf6 7.Le3 Lb6 8.h3 Lh5 9.b4 0-0 10.Sbd2
d5 11.exd5 Sxd5 12.Lxd5 Dxd5 13.De2 Tad8



14.c4! Dxd3 15.Dxd3 Txd3 16.c5 Sxb4
17.cxb6 axb6 18.Sxe5 Td5 19.Sef3 Sc2
20.Tac1 Sxe3 21.fxe3 c6 22.Tb1 b5 23.a4
bxa4 24.Txb7 Ta8 25.Ta1 f6 26.Sc4 Lg6
27.Sb6 Tb5 28.Sxa8 Txb7 29.Txa4 Kf7 30.Ta6
Le4 31.Sd2 Lxg2 32.Kxg2 Tb2 33.Txc6 Txd2+
34.Kf3 Th2 35.Kg3 Te2 36.Tc3 g5 37.Sb6 h5
38.h4 gxh4+ 39.Kxh4 Kg6 40.Sc4 Kf5 41.Td3
Th2+ 42.Kg3 Ta2 43.Td5+ Ke4 44.Txh5 Kd3
45.Th4 Tc2 46.Td4+ Ke2 47.Kf4 Ke1 48.Kf5
1-0